

Uentrop

# Sportfest am Nürburgring

Die legendäre Rennstrecke in der Eifel, wo sonst Motoren heulen, war Mitte September während eines „Rad&Run“-Events für 9.564 Radfahrer, Läufer oder Inline-Skater freigegeben. Fast 2000 Radfahrer beteiligten sich an einem 24-Stunden-Rennen in der „Grünen Hölle“, wie die Rennstrecke auch genannt wird, darunter auch vier Kollegen vom Werk Uentrop und ihr Teamleiter. Unter 407 Teams erreichten sie den 260sten Platz, eine besonders gute Leistung, wenn man bedenkt, dass es für alle die erste Teilnahme war.

„Nächstes Jahr werden wir vielleicht sogar mit zwölf Kollegen teilnehmen können, dafür werben wir schon jetzt kräftig“, sagte Ulf Kampmann. „Die Idee, an einem Radrennen am Nürburgring teilzunehmen, hatte unser Kollege Markus Spreemann, der schon im letzten Jahr als Radtouristik-Fahrer an dem Sportfest teilgenommen hat.“

Von links:

Ulf Kampmann,

Bernhard Wiggeshoff

und Harry Kriksic

von Engineering

Polymers® sowie

Markus Spreeman

vom Geschäftsbereich

Butacite®. Das Foto

wurde am Werksein-

gang in Uentrop

aufgenommen. Darauf

fehlt Teammanager

Karsten Befeld,

der nicht bei DuPont

arbeitet.

